



BOSCH

PRO

GNB 18V-38 | GNB 18V-40

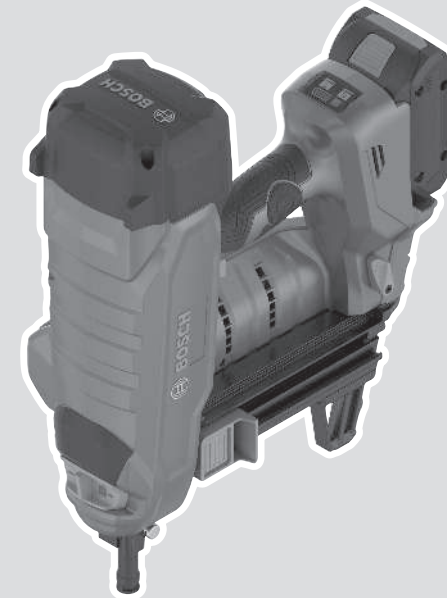
Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A 75X (2026.06) T / 21



1 609 92A 75X



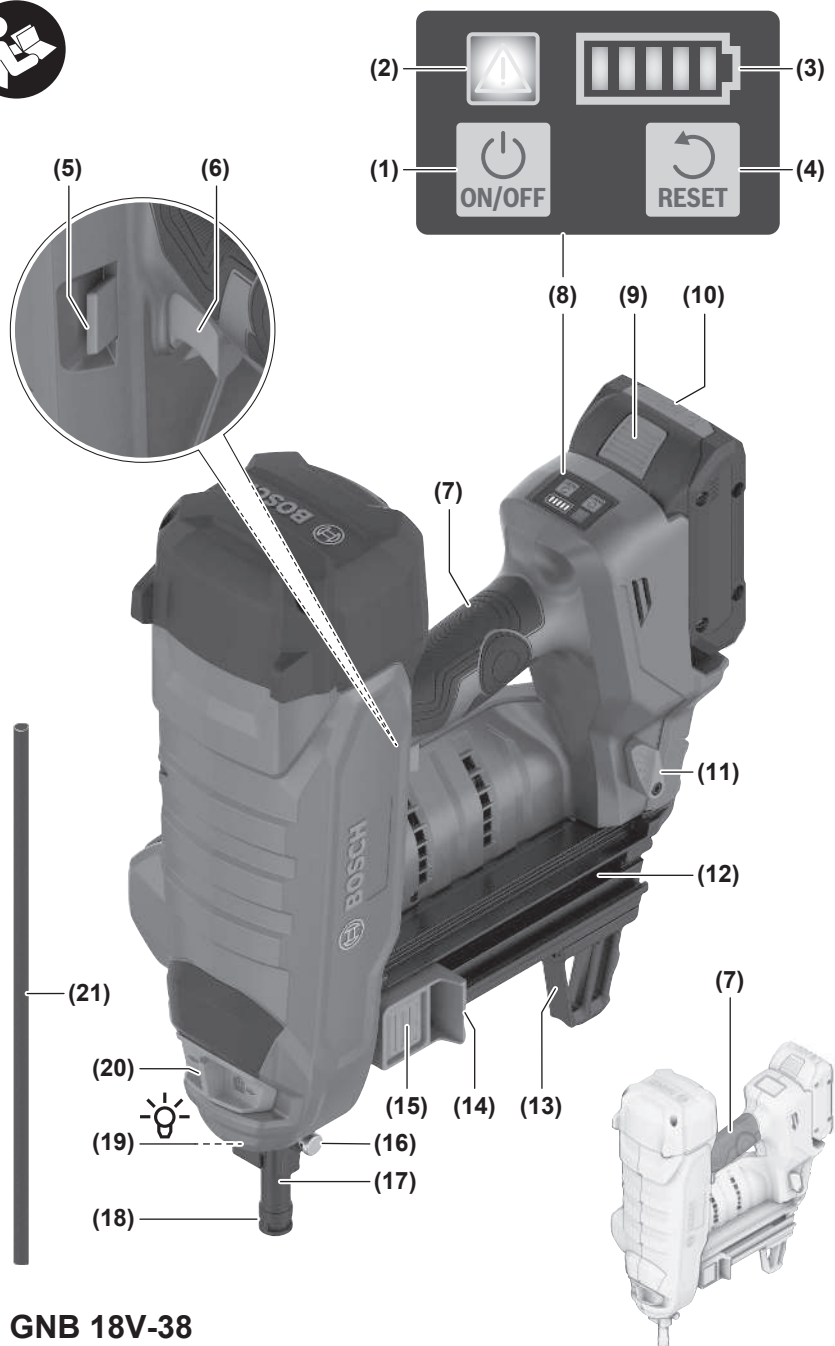
de Originalbetriebsanleitung



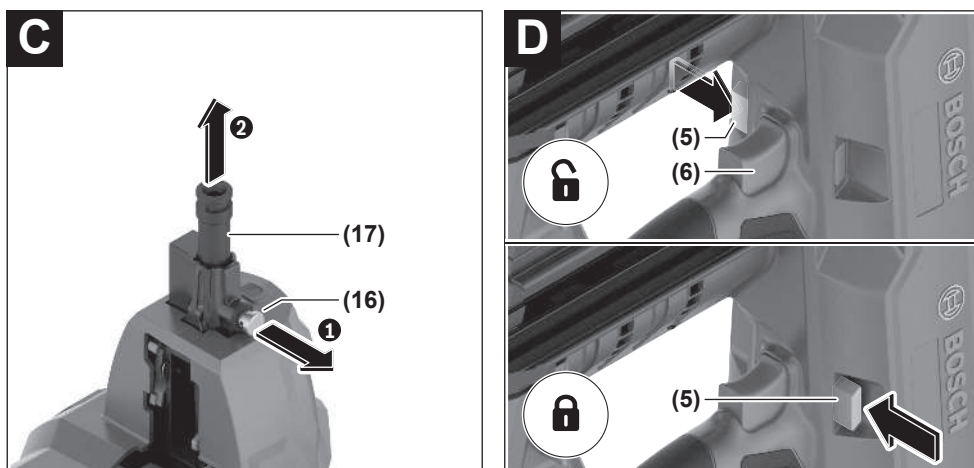
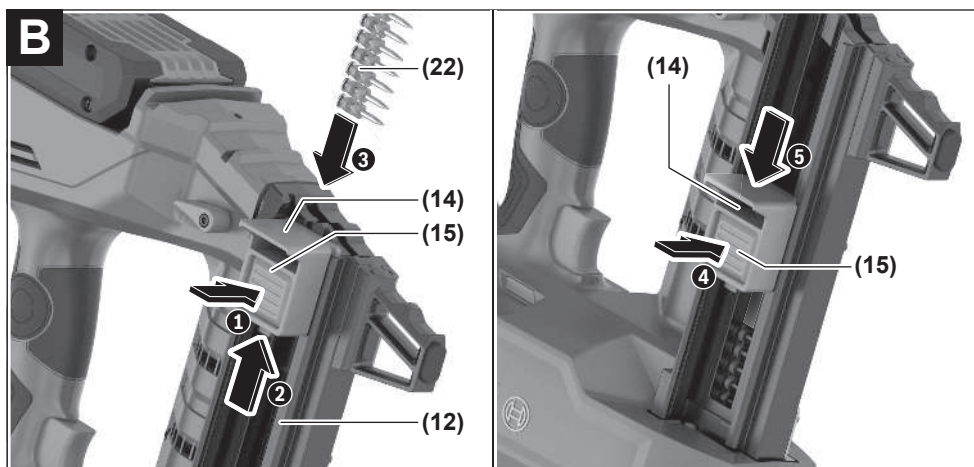
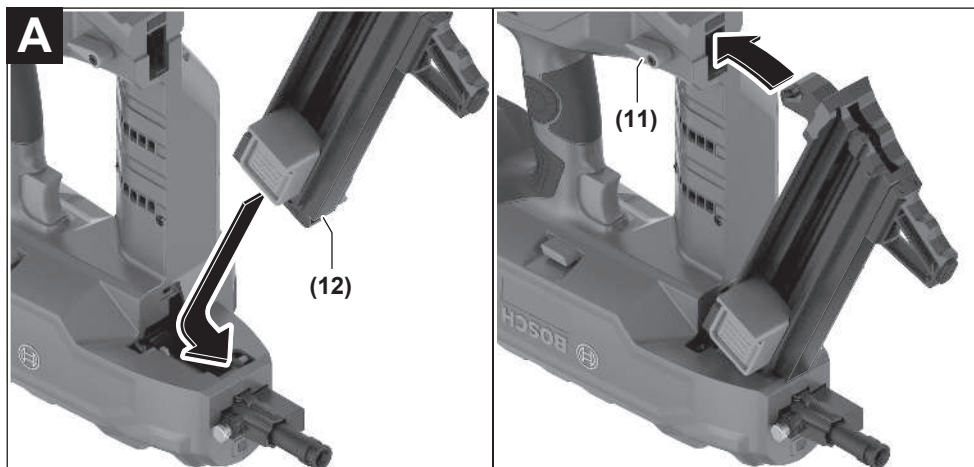
DeutschSeite 6

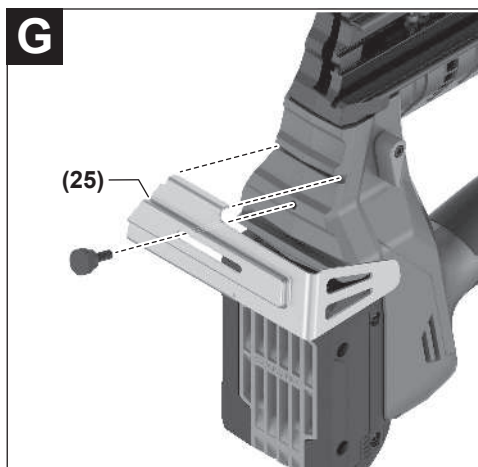
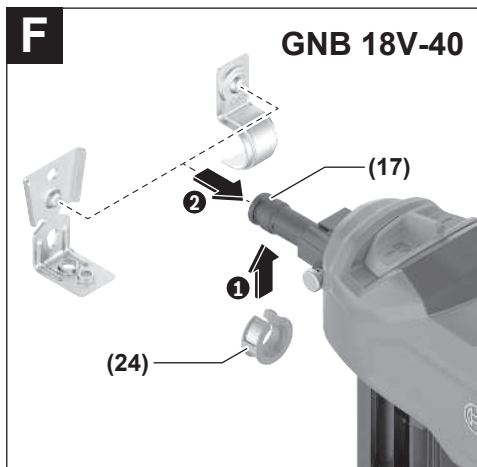
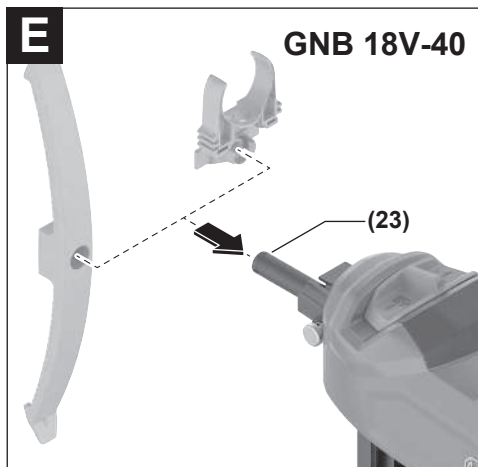


<https://eu-doc.bosch.com/>



GNB 18V-38





Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung

und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- ▶ **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug welegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes re-**

parieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- ▶ **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- ▶ **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- ▶ **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- ▶ **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzliche ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- ▶ **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- ▶ **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- ▶ **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

- ▶ **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für Nagler

- ▶ **Gehen Sie immer davon aus, dass der Nagler Nägel enthält.** Eine sorglose Handhabung des Naglers kann zu unerwartetem Ausschießen von Nägeln führen und Sie verletzen.
- ▶ **Trennen Sie den Nagler von der Stromquelle, wenn Sie Nägel laden und entladen, Anpassungen vornehmen oder Zubehör wechseln.** Der Nagler kann versehentlich aktiviert werden, wenn er an die Stromquelle angeschlossen ist, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Nägeln, insbesondere beim Be- und Entladen.** Die Nägel haben scharfe Spitzen, die zu Verletzungen führen können.
- ▶ **Zielen Sie mit dem Nagler nicht auf sich selbst oder andere Personen in der Nähe.** Durch unerwartetes Auslösen wird ein Nagel ausgestoßen, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Halten Sie Ihre Finger vom Auslöser fern, wenn Sie den Nagler nicht bedienen und wenn Sie von einer Betriebsposition in eine andere wechseln.** Durch unerwartetes Auslösen wird ein Nagel freigesetzt, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Halten Sie den Nagler an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen der Nagel mit verborgenen Kabeln in Kontakt kommen kann.** Ein Nagel, der eine spannungsführende Leitung berührt, kann metallene Geräteteile des Naglers unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- ▶ **Halten Sie den Nagler während des Betriebs fest im Griff.** Ein unkontrollierter Rückstoß des Naglers kann zu einer unbeabsichtigten Aktivierung führen, die zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Halten Sie alle Körperteile wie Hände und Beine usw. von der Schussrichtung des Naglers fern.** Der Nagel kann das Werkstück sowie dahinter liegende Gegenstände durchdringen, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Halten Sie bei der Verwendung des Naglers alle Körperteile wie Hände und Beine usw. von dem Bereich fern, in dem der Nagel in das Werkstück getrieben wird.** Der Nagel könnte abgelenkt werden und aus dem Werkstück austreten, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Betätigen Sie den Nagler nur, wenn der Nagler fest am Werkstück anliegt.** Wenn der Nagler das Werkstück nicht berührt, kann der Nagel vom Werkstück abgelenkt werden, was zu Verletzungen führen kann.

Zusätzlicher Sicherheitshinweis für GNB 18V-40:

- ▶ **Stellen Sie beim Befestigen von Elektrokabeln sicher, dass die Kabel nicht unter Spannung stehen. Halten Sie den Nagler nur an den isolierten Griffflächen. Verwenden Sie nur Nägel, die für elektrische Kabelinstallationen vorgesehen sind. Überprüfen Sie, dass der Nagel die Isolierung der elektrischen Kabel nicht be-**

schädigt hat. Ein Nagel, der die Isolierung von Elektrokabeln beschädigt, kann zu elektrischem Schlag und Brandgefahr führen.

Zusätzlicher Sicherheitshinweis für **GNB 18V-38:**

- ▶ **Verwenden Sie diesen Nagler nicht zur Befestigung von Elektroleitungen.** Er ist nicht für die Installation von Elektroleitungen geeignet, kann die Isolierung von Elektrokabeln beschädigen und so elektrischen Schlag und Feuergefahren verursachen.
- ▶ **Trennen Sie den Nagler von der Stromquelle, wenn ein Nagel im Werkzeug festklemmt.** Beim Entfernen eines festgeklebten Nagels kann der Nagler versehentlich aktiviert werden, wenn er an die Stromquelle angeschlossen ist, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen festgeklebten Nagel entfernen.** Der Mechanismus kann unter Druck stehen und der Nagel kann gewaltsam entladen werden, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- ▶ **Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten. Der Akku kann brennen oder explodieren.** Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.
- ▶ **Ändern und öffnen Sie den Akku nicht.** Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- ▶ **Durch spitze Gegenstände wie z. B. Nagel oder Schraubenzieher oder durch äußere Krafteinwirkung kann der Akku beschädigt werden.** Es kann zu einem internen Kurzschluss kommen und der Akku brennen, rauchen, explodieren oder überhitzen.
- ▶ **Verwenden Sie den Akku nur in Produkten des Herstellers.** Nur so wird der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt.



Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Schmutz, Wasser und Feuchtigkeit. Es besteht Explosions- und

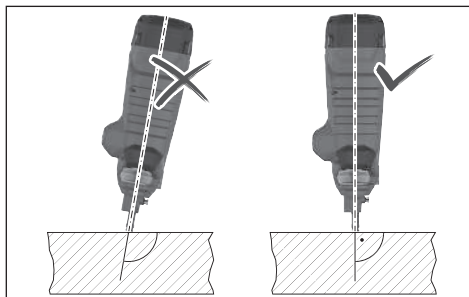
Kurzschlussgefahr.



Tragen Sie einen Gehörschutz und eine Schutzbrille während des Einsatzes des Elektrowerkzeugs.

- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug und die Nägel nicht auf sehr weichen Materialien (z. B. Holz, Leichtbaustoffe).** Die Nägel können den Untergrund durchdringen und zu Verletzungen führen.

- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug und die Nägel nicht auf sehr harten Materialien (z. B. hochfester Stahl, sehr harter Naturstein) sowie auf Betonsorten mit hoher Druckfestigkeit bzw. mit Gesteinskörnungen mit einer hohen Druckfestigkeit.** Ist das Material zu hart, kann der Nagel abprallen, brechen und austreten und Sie oder andere Personen treffen und zu Verletzungen führen.



- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug niemals in einem spitzen Winkel zum Untergrund.** Das Elektrowerkzeug muss senkrecht zum Untergrund stehen. Auf dem Untergrund dürfen sich keine Verunreinigungen befinden.
- ▶ **Deaktivieren oder entfernen Sie das Kontaktelement nicht.** Das Kontaktelement dient als Sicherheitsmechanismus, um das Risiko einer unbeabsichtigten Auslösung zu verringern. Die Deaktivierung dieser Komponente kann zu einer unbeabsichtigten Auslösung führen.
- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur, wenn das Kontaktelement ordnungsgemäß funktioniert.** Ist das Kontaktelement defekt, kann das Elektrowerkzeug unerwartet auslösen.
- ▶ **Füllen Sie immer erst Nägel in das Magazin des Elektrowerkzeugs, bevor Sie den Akku einsetzen.** Damit verringert sich das Risiko, dass Sie versehentlich einen Nagel einschlagen und sich oder andere Personen verletzen.
- ▶ **Schlagen Sie Nägel niemals in der Nähe von brennbaren Materialien ein.** Bei einigen Nagelsorten können während des Eintreibens Funken aus dem Kontaktelement schlagen.
- ▶ **Schlagen Sie einen Nagel nicht auf einen anderen Nagel.** Das könnte dazu führen, dass der Nagel abgelenkt wird oder das Elektrowerkzeug unerwartet reagiert.

Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt zum Setzen von Nägeln in harte Materialien wie Beton (z.B. gegossener Beton, verpresste Fugen) und Stahl (z.B. Baustahl, warmgewalzter Stahl).

Das Elektrowerkzeug darf nicht auf sehr weichen Oberflächen (z.B. Holz, Leichtbaumaterialien) oder sehr harten Oberflächen (z.B. hochfester Stahl) verwendet werden. Auf folgenden Untergründen darf das Elektrowerkzeug ebenfalls nicht eingesetzt werden: Naturstein, vertikale Mörtelfugen, Hohlblöcke, Ziegel, glasierte Ziegel, Glas, gehärteter Stahl, Werkzeugstahl, Federstahl, Gusseisen, Schweißnähte.

Prüfen Sie die Eignung des Untergrundes vor dem Einsatz (siehe „Eignung des Untergrundes prüfen“, Seite 12).

Das Elektrowerkzeug ist nur für den handgeführten Einsatz bestimmt.

Das Elektrowerkzeug ist zur Verwendung im Innenbereich bestimmt.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikseite.

- (1) Ein-/Aus-Taste (User Interface)
- (2) Anzeige Status Elektrowerkzeug (User Interface)
- (3) Akku-Ladezustandsanzeige (User Interface)

- (4) Taste Reset (User Interface)
- (5) Entriegelungsschalter Auslöser
- (6) Auslöser
- (7) Handgriff (isolierte Grifffläche)
- (8) User Interface
- (9) Akku-Entriegelungstaste^{a)}
- (10) Akku^{a)}
- (11) Entriegelungshebel Magazin
- (12) Magazin
- (13) Stützfuß
- (14) Magazinschieber
- (15) Taste Magazinschieber
- (16) Entriegelungsknopf Kontaktelement
- (17) Standard-Kontaktelement
- (18) Mündung
- (19) Arbeitslicht
- (20) Schalter Tiefenanschlag
- (21) Durchschlagstift
- (22) Nagelstreifen^{a)}
- (23) Kontaktelement schmal (GNB 18V-40)
- (24) Magnetring (GNB 18V-40)
- (25) Aufhängehaken

a) **Dieses Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang.**

Technische Daten

Akku-Nagler		GNB 18V-38	GNB 18V-40
Sachnummer		3 601 J17 000	3 601 J17 001
Nennspannung	V=	18	18
Auslösesystem		Einzelauslösung mit Sicherungsfolge	Einzelauslösung mit Sicherungsfolge
max. Setzfrequenz (mit Akku ≥ 4 Ah)	s ⁻¹	2	2
Eintreibgegenstand			
– Typ		Nagel	Nagel
– Länge	mm	13–38	13–40
– Schaftdurchmesser	mm	2,7–3	2,7–3
Fassungsvermögen Standardmagazin	Nägel	22	22
Maße ohne Akku (Länge × Breite × Höhe)	mm	405 × 138 × 309	405 × 138 × 309
Gewicht ^{A)}	kg	4,1	4,1
empfohlene Umgebungstemperatur beim Laden	°C	0 ... +35	0 ... +35
erlaubte Umgebungstemperatur beim Betrieb ^{B)}	°C	–5 ... +50	–5 ... +50
erlaubte Umgebungstemperatur bei Lagerung	°C	–20 ... +50	–20 ... +50
kompatible Akkus		GBA18V... GBA 18V... ProCORE18V... EXPERT18V... EXBA18V... CORE18V...	GBA18V... GBA 18V... ProCORE18V... EXPERT18V... EXBA18V... CORE18V...

Akku-Nagler	GNB 18V-38	GNB 18V-40
empfohlene Akkus für volle Leistung	ProCORE18V... ≥ 4 Ah EXPERT18V...	ProCORE18V... ≥ 4 Ah EXPERT18V...
empfohlene Ladegeräte	GAL 18... GAL 18... GAL 36... GAL 12V/18... GAL 12V/18... GAX 18... EXAL 18...	GAL 18... GAL 18... GAL 36... GAL 12V/18... GAL 12V/18... GAX 18... EXAL 18...

A) Ohne Akku (das Akku-Gewicht finden Sie unter www.bosch-professional.com)

B) eingeschränkte Leistung bei Temperaturen < 0 °C

Werte können je nach Produkt variieren und Anwendungs- sowie Umweltbedingungen unterliegen. Weitere Informationen unter www.bosch-professional.com/wac.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend

EN IEC 62841-2-16.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel **85 dB(A)**; Schalleistungspegel **96 dB(A)**. Unsicherheit K = **3 dB**.

Gehörschutz tragen!

Schwingungswerte a_h (kontinuierliche Vibrationen), p_f (wiederholte Stoßvibrationen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend **EN IEC 62841-2-16**:

$a_h = 6,3 \text{ m/s}^2$ ($K = 1,5 \text{ m/s}^2$), $p_f = 2348 \text{ m/s}^2$ ($K = 46 \text{ m/s}^2$)

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungs- und Geräuschemission.

Der angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können der Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert abweichen. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemission über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungs- und Geräuschemissionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Akku

Bosch verkauft Akku-Elektrowerkzeuge auch ohne Akku. Ob im Lieferumfang Ihres Elektrowerkzeugs ein Akku enthalten ist, können Sie der Verpackung entnehmen.

Akku laden

► **Benutzen Sie nur die in den technischen Daten aufgeführten Ladegeräte.** Nur diese Ladegeräte sind auf den bei Ihrem Elektrowerkzeug verwendeten Li-Ionen-Akku abgestimmt.

Hinweis: Li-Ionen-Akkus werden aufgrund internationaler Transportvorschriften teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie vor dem ersten Einsatz den Akku vollständig auf.

Akku einsetzen

Schieben Sie den geladenen Akku in die Akku-Aufnahme, bis dieser eingerastet ist.

Akku entnehmen

Zur Entnahme des Akkus drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste und ziehen den Akku heraus. **Wenden Sie dabei keine Gewalt an.**

Der Akku verfügt über 2 Verriegelungsstufen, die verhindern sollen, dass der Akku beim unbeabsichtigten Drücken der Akku-Entriegelungstaste herausfällt. Solange der Akku im Elektrowerkzeug eingesetzt ist, wird er durch eine Feder in Position gehalten.

Akku-Ladezustandsanzeige

Hinweis: Nicht jeder Akku-Typ verfügt über eine Ladezustandsanzeige.

Die grünen LEDs der Akku-Ladezustandsanzeige zeigen den Ladezustand des Akkus an. Aus Sicherheitsgründen ist die Abfrage des Ladezustands nur bei Stillstand des Elektrowerkzeugs möglich.

Drücken Sie die Taste für die Ladezustandsanzeige  oder , um den Ladezustand anzuzeigen. Dies ist auch bei abgenommenem Akku möglich.

Leuchtet nach dem Drücken der Taste für die Ladezustandsanzeige keine LED, ist der Akku defekt und muss ausgetauscht werden.

Der Akku-Ladezustand wird auch am User Interface angezeigt (siehe „Zustandsanzeigen“, Seite 15).

Akku-Typ GBA 18V... | GBA18V...



LED	Kapazität
Dauerlicht 3× grün	60–100 %
Dauerlicht 2× grün	30–60 %
Dauerlicht 1× grün	5–30 %
Blinklicht 1× grün	0–5 %

Akku-Typ ProCORE18V... | EXPERT18V... | EXBA18V... | CORE18V...



LED	Kapazität
Dauerlicht 5× grün	80–100 %
Dauerlicht 4× grün	60–80 %
Dauerlicht 3× grün	40–60 %
Dauerlicht 2× grün	20–40 %
Dauerlicht 1× grün	5–20 %
Blinklicht 1× grün	0–5 %

Akku-Defektrisikerkennung

EXPERT18V... | EXBA18V...

Die LEDs der Akku-Ladezustandsanzeigen können neben dem Ladezustand des Akkus das Risiko für einen Akku-Defekt anzeigen.

Um die Funktion zu aktivieren, halten Sie die Taste für die Ladezustandsanzeige  für 3 Sekunden gedrückt. Die Analyse des Akkus wird durch ein Laufflicht der Akku-Ladezustandsanzeige signalisiert. Das Ergebnis wird auf der Akku-Ladezustandsanzeige angezeigt.

 **1 LED:** Der Akku hat ein hohes Defektrisiko. Leistung und Laufzeit können bereits vermindert sein. Es wird empfohlen, den Akku auszutauschen.

 **5 LEDs:** Der Akku ist in einem guten Zustand mit geringem Defektrisiko.

Nägel nach Einsatzzweck auswählen:

Bezeichnung	Bestellnummer	geeignet für	Länge (mm)	Durchmesser (mm)		Material	Farbe Nagelstreifen
				Schaft	Kopf		
NB-16	1 600 A02 F4K	Beton	16	2,7 (glatt)	6,25	Kohlenstoffstahl, galvanisch verzinkt	blau
NB-19	1 600 A02 F4L		19				
NB-25	1 600 A02 F4M		25				
NB-32	1 600 A02 F4N		32				

Bitte beachten: Die Akku-Defektrisikoaabschätzung funktioniert zweistufig und bietet eine vereinfachte Zustandsbewertung. Der Akku wird entweder in einem guten Zustand bewertet oder weist ein erhöhtes Defektrisiko auf. Es wird kein Prozentsatz des Batteriezustandes angezeigt.

Hinweise für den optimalen Umgang mit dem Akku

Schützen Sie den Akku vor Feuchtigkeit und Wasser.

Lagern Sie den Akku nur im Temperaturbereich von –20 °C bis 50 °C. Lassen Sie den Akku z.B. im Sommer nicht im Auto liegen.

Reinigen Sie gelegentlich die Lüftungsschlitze des Akkus mit einem weichen, sauberen und trockenen Pinsel.

Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass der Akku verbraucht ist und ersetzt werden muss.

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung.

Montage

► **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

Magazin einsetzen/wechseln (siehe Bild A)

Setzen Sie das Magazin (12) in das Elektrowerkzeug und lassen Sie es einrasten.

Zum Wechseln des Magazins drücken Sie den Entriegelungshebel (11) im Uhrzeigersinn. Nehmen Sie das Magazin mit leichter Drehung aus dem Elektrowerkzeug.

Magazin füllen/entleeren (siehe Bild B)

► **Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Nägeln, insbesondere beim Be- und Entladen.** Die Nägel haben scharfe Spitzen, die zu Verletzungen führen können.

► **Verwenden Sie ausschließlich Nägel, die von Bosch für Ihr Elektrowerkzeug empfohlen werden.** Die Verwendung von unzulässigen Nägeln kann das Elektrowerkzeug beschädigen und Verletzungen verursachen.

Halten Sie das Elektrowerkzeug während aller Arbeiten am Magazin so, dass die Mündung (18) weder auf Ihren eigenen Körper noch auf andere Personen gerichtet ist.

Bezeichnung	Bestellnummer	geeignet für	Länge (mm)	Durchmesser (mm)		Material	Farbe Nagelstreifen
				Schaft	Kopf		
NB-38	1 600 A02 F4P		38				
NK-35	1 600 A02 F4R		35	2,7 (gerändelt)			
NM-13	1 600 A02 F4S	Stahl	13	3 (gestuft)			schwarz
NM-16	1 600 A02 F4T		16				
NM-19	1 600 A02 F4U		19				
GNB 18V-40:							
NB-40	1 600 A02 R7F	Beton	40	2,7 (glatt)	6,25	Kohlenstoffstahl, galvanisch verzinkt	blau

Magazin füllen:

- Reinigen Sie bei Bedarf Magazinschieber **(14)** und Magazin **(12)**, z.B. mit einem Pinsel.
- Drücken Sie die Taste **(15)** am Magazinschieber **(14)** und schieben Sie ihn bis zum Einrasten in Richtung Magazinöffnung.
- Schieben Sie einen passenden Nagelstreifen **(22)** in die Magazinöffnung. Das Standard-Magazin kann mit maximal 2 Nagelstreifen gefüllt werden, das erweiterte Magazin (Zubehör) mit 4.
- Drücken Sie die Taste **(15)** am Magazinschieber **(14)** und schieben Sie ihn bis zum Anschlag nach vorn.

Hinweis: Sind nur noch 2 Nägel im Magazin **(12)** enthalten, kann das Kontaktelement **(17)** nicht mehr eingedrückt und kein Eintreibvorgang ausgelöst werden. Füllen Sie das Magazin auf.

Magazin entleeren:

- Drücken Sie die Taste **(15)** am Magazinschieber **(14)** und schieben Sie ihn bis zum Einrasten in Richtung Magazinöffnung.
- Drehen Sie das Magazin so, dass der Nagelstreifen **(22)** aus der Magazinöffnung gleiten kann.

Kontaktelement abnehmen/wechseln (siehe Bild C)

Das Kontaktelement kann zum Reinigen oder Wechseln abgenommen werden.

GNB 18V-38: Verwenden Sie ausschließlich das Standard-Kontaktelement **(17)**.

GNB 18V-40: Setzen Sie je nach Einsatzzweck das passende Kontaktelement ein:

- Das Standard-Kontaktelement **(17)** ist für das Setzen von Nägeln und (in Kombination mit dem Magnetring **(24)**) für das Anbringen von Befestigungselementen aus Stahl geeignet.
- Das schmale Kontaktelement **(23)** ist für das Anbringen von Befestigungselementen aus Kunststoff geeignet.

Entnehmen Sie den Akku **(10)**. Leeren Sie das Magazin **(12)** und nehmen Sie es ab.

Ziehen Sie den Entriegelungsknopf **(16)** des Kontaktelements und ziehen Sie das Kontaktelement **(17)** bzw. **(23)** aus dem Elektrowerkzeug.

Schieben Sie das gereinigte oder neue Kontaktelement **(17)** bzw. **(23)** bis zum Einrasten in das Elektrowerkzeug.

Betrieb

Inbetriebnahme

Ein-/Ausschalten

Zum **Einschalten** des Elektrowerkzeugs drücken Sie die Ein-/Aus-Taste **(1)** am User Interface so lang, bis das User Interface aufleuchtet.

Zum **Ausschalten** des Elektrowerkzeugs drücken Sie erneut die Ein-/Aus-Taste **(1)**.

Das Elektrowerkzeug schaltet sich nach 30 min automatisch ab, wenn es nicht benutzt wird.

Eignung des Untergrundes prüfen

Überprüfen Sie die Eignung des Untergrundes vor dem Bestücken des Elektrowerkzeugs mit Nägeln oder dem Befestigen.

Der Untergrund muss eben und frei von Rückständen sein.

Um die Härte des Untergrundmaterials zu prüfen, verwenden Sie einen Nagel als Körner. Schlagen Sie ihn mit einem Hammer mit einem kräftigen Schlag auf das Material. Prüfen Sie das Ergebnis:

- Die Spitze des Nagels ist abgestumpft: Der Untergrund ist zu hart und nicht geeignet, der Nagel könnte abprallen.
- Das Material reißt oder splittiert: Der Untergrund ist zu spröde und nicht geeignet. Partikel könnten Sie oder andere Personen treffen, oder der Nagel könnte den Untergrund vollständig durchdringen.
- Der Nagel sinkt beim Hammerschlag in den Untergrund ein: Der Untergrund ist zu weich und nicht geeignet, der Nagel könnte den Untergrund vollständig durchdringen.
- Der Nagel hinterlässt eine kleine Vertiefung im Untergrund: Der Untergrund ist für die Befestigung geeignet.

Eintreibvorgang auslösen

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.

- Drücken Sie den Entriegelungsschalter **(5)** nach links, um den Auslöser **(6)** zu entsperren (siehe Bild D).
- Achten Sie darauf, dass Sie das Elektrowerkzeug mit festem Griff am Handgriff **(7)** halten.
- Drücken Sie das Kontaktelement **(17)** bis zum Anschlag auf den Untergrund.
Bei eingedrücktem Kontaktelement leuchtet das Arbeitslicht **(19)** auf und ermöglicht das Ausleuchten des Arbeitsplatzes bei ungünstigen Lichtverhältnissen.
- Drücken Sie anschließend kurz den Auslöser **(6)** und lassen Sie ihn wieder los. Dabei wird ein Nagel in den Untergrund getrieben.
- **Hinweis:** Der Auslöser **(6)** muss innerhalb von 2 s nach dem Eindrücken des Kontaktelements **(17)** gedrückt werden. Andernfalls geht das Elektrowerkzeug in den gesicherten Zustand und der Eintreibvorgang muss neu gestartet werden.
- Für einen weiteren Eintreibvorgang heben Sie das Elektrowerkzeug vollständig vom Untergrund ab und setzen es an der nächsten gewünschten Stelle wieder fest auf.
- Sichern Sie bei Arbeitspausen und am Arbeitsende den Auslöser **(6)**, indem Sie den Entriegelungsschalter **(5)** nach rechts drücken (siehe Bild D).

Hinweis: Eine Sicherung verhindert das Auslösen, wenn das Kontaktelement **(17)** nicht vollständig eingedrückt ist oder der Auslöser **(6)** zwischen den Eintreibvorgängen nicht losgelassen wurde.

Arbeitshinweise

- **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen sowie den festen Sitz aller Schrauben und Muttern.

Trennen Sie ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Elektrowerkzeug sofort von der Energiezufuhr und kontaktieren Sie eine autorisierte **Bosch**-Kundendienststelle.

Führen Sie keine unvorschriftsmäßigen Manipulationen am Elektrowerkzeug durch. Demontieren oder blockieren Sie keine Teile des Elektrowerkzeugs. Führen Sie keine "Notreparaturen" mit ungeeigneten Mitteln durch.

Vermeiden Sie jegliche Schwächung und Beschädigung des Elektrowerkzeugs, z.B. durch:

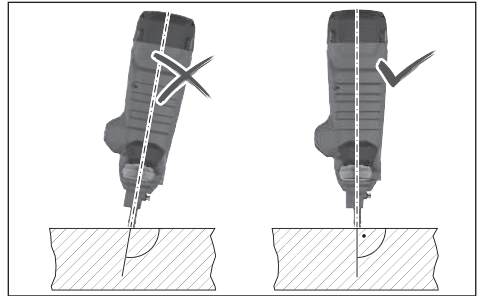
- Einschlagen oder Eingravieren,
- vom Hersteller nicht zugelassene Umbaumaßnahmen,
- Fallenlassen auf oder Schieben über den Fußboden,
- Handhabung als Hammer,
- jede Art von Gewalteinwirkung.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug bei längeren Arbeitspausen und am Arbeitsende aus, entnehmen Sie den Akku und entleeren Sie möglichst das Magazin.

Vorgaben für Eintreibvorgänge

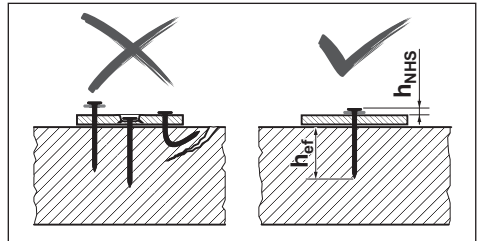
Beachten Sie bei den Befestigungen die Herstellervorgaben der zu befestigenden Materialien sowie die Baupläne der Gewerke.

Vergewissern Sie sich, was sich unter oder hinter Ihrem Werkstück befindet. Setzen Sie keine Nägel in Wände, Decken oder Fußböden, wenn sich dahinter Personen befinden. Die Nägel könnten den Untergrund durchschlagen und jemanden verletzen.

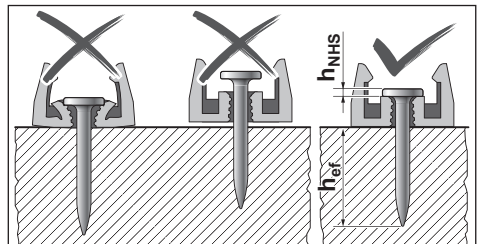


Die Nägel müssen immer senkrecht in den Untergrund eingetrieben werden.

Setzen Sie keinen Nagel auf einen bereits gesetzten Nagel. Dabei kann sich der Nagel verformen, die Nägel können sich verklemmen oder das Elektrowerkzeug kann sich unkontrolliert bewegen.

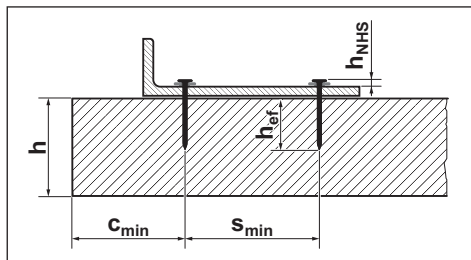


Prüfen Sie, ob die Nägel korrekt gesetzt wurden. Für eine sichere Befestigung dürfen sie weder zu hoch noch zu tief sitzen oder verbogen sein.



GNB 18V-40: Prüfen Sie beim Anbringen von Befestigungselementen ebenso, ob die Nägel korrekt gesetzt wurden.

Wird Beton durch fehlgeschlagene Eintreibvorgänge beschädigt, muss er entsprechend anerkannter Regeln repariert werden.



Die folgenden Angaben entnehmen Sie bitte der Dokumentation der **Bosch**-Nägel unter <http://www.bosch-pt.com>:

- Abstand Nagelkopf h_{NHS}
- effektive Verankerungslänge h_{eff}
- Mindestdicke des Betonelements h
- Mindestabstand zwischen zwei Nägeln s_{min}
- Mindest-Randabstand c_{min}
- empfohlene Lasten

Befestigungselemente anbringen (GNB 18V-40) (siehe Bilder E–F)

Sie können mit dem Elektrowerkzeug einzelne Befestigungselemente aus Kunststoff oder Stahl am Untergrund anbringen.

Beispiele für Befestigungselemente:

	Bestellnummer	Beschreibung
	1 600 A03 2G6	Rohr-Klemmschelle 16 mm
	1 600 A03 2G7	Rohr-Klemmschelle 20 mm
	1 600 A03 2G8	Rohr-Klemmschelle 25 mm
	1 600 A03 2G9	Rohr-Klemmschelle 32 mm
	1 600 A03 2GA	Rohr-Klemmschelle 40 mm
	1 600 A03 2GB	Kabelbügel (einseitig) für 8 Kabel
	1 600 A03 2GC	Kabelbügel (doppelseitig) für 16 Kabel
	1 600 A03 2GD	Kabelhalter für 20 Kabel
	1 600 A03 2GE	Kabelhalter für 40 Kabel
	1 600 A03 2GF	Kabelbinder-Halter
	1 600 A03 2GG	Kabelbinder 8–32 mm
	1 600 A03 2GH	Kabelbinder 16–63 mm



Das komplette Angebot von **Bosch**-Befestigungselementen finden Sie unter www.bosch-pt.com.

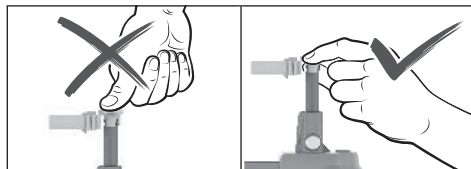
- **Verwenden Sie ausschließlich Befestigungselemente, die von Bosch für Ihr Elektrowerkzeug empfohlen werden.** Die Verwendung unzulässiger Befestigungselemente kann das Elektrowerkzeug beschädigen und Verletzungen verursachen.

Für Befestigungselemente aus **Kunststoff** setzen Sie das schmale Kontaktelement (**23**) ein (siehe Bild E).

Für Befestigungselemente aus **Stahl** setzen Sie das Standard-Kontaktelement (**17**) ein (siehe Bild F). Schieben Sie den Magnetring (**24**) seitlich über die Spitze des Kontaktelements und lassen Sie ihn einrasten.

Setzen Sie ein Befestigungselement mit dem vorgesehenen Nageldurchlass auf das Kontaktelement (**23**) bzw. den Magnetring (**24**).

- **Setzen Sie stets nur ein einzelnes Befestigungselement auf.** Mehrere Elemente übereinander können zu Verletzungen oder Beschädigungen führen.



- **Halten Sie die Hände beim Aufsetzen des Befestigungselements immer seitlich von der Mündung. Richten Sie die Mündung stets von sich oder anderen Personen weg. Drücken Sie das Kontaktelement nicht nach innen. Halten Sie Ihre Finger vom Auslöser fern.** Durch unerwartetes Auslösen kann ein Nagel freigesetzt werden, was zu Verletzungen oder Beschädigungen des Elektrowerkzeugs führen kann.

Drücken Sie das Kontaktelement mit aufgesetztem Befestigungselement auf den Untergrund. Lösen Sie den Eintreibvorgang wie gewohnt aus.

Tiefenanschlag einstellen

Stellen Sie die Eintreibtiefe mit dem Schalter Tiefenanschlag (**20**) so ein, dass der korrekte Wert für den Abstand Nagelkopf h_{NHS} erreicht wird.



Nagel zu tief: Drücken Sie den Schalter Tiefenanschlag (**20**) nach rechts. Werden die Nägel weiterhin zu tief eingetrieben, dann verwenden Sie längere Nägel.



Nagel nicht tief genug: Drücken Sie den Schalter Tiefenanschlag (**20**) nach links. Werden die Nägel weiterhin nicht tief genug eingetrieben, dann verwenden Sie kürzere Nägel.

Verklebungen beseitigen/Reset

Beseitigen Sie Verklebungen, wenn die Anzeige Status (**2**) rot oder orange leuchtet, oder wenn die Nägel nicht mehr richtig eingetrieben werden.

- Entnehmen Sie den Akku (**10**). Leeren Sie das Magazin (**12**) und nehmen Sie es ab. Nehmen Sie das Kontaktelement (**17**) ab.
- Überprüfen Sie das Magazin (**12**) und beseitigen Sie Schmutz, Rückstände und Fremdkörper.
- Überprüfen Sie das Kontaktelement (**17**) und beseitigen Sie Nägel, Nagelsplitter, Rückstände oder Fremdkörper

- mit dem Durchschlagstift **(21)**. Achten Sie darauf, das Kontaktelement dabei nicht zu beschädigen.
- Setzen Sie nacheinander Kontaktelement **(17)**, Magazin **(12)** und Akku **(10)** wieder ein.
- Drücken Sie die Taste **(15)** am Magazinschieber **(14)** und schieben Sie ihn bis zum Einrasten in Richtung Magazinöffnung.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- Drücken Sie die Taste Reset **(4)** 5 s lang, bis die Anzeige Status **(2)** zu blinken beginnt.
- Pressen Sie das Kontaktelement **(17)** gegen einen Holzblock o.Ä. und drücken Sie den Auslöser **(6)**. Dadurch kann der Motor den Schlagstempel in die richtige Position bringen.
- Wurde ein weiterer Fehler festgestellt, kehrt das Elektrowerkzeug nicht in den Normalbetrieb zurück, sondern der weitere Fehler erscheint in der Anzeige Status **(2)**.

Stützfuß demontieren

Der Stützfuß **(13)** erleichtert das senkrechte Ausrichten des Elektrowerkzeugs auf ebenem Untergrund.

Für Arbeiten auf unebenem Untergrund können Sie den Stützfuß **(13)** demontieren. Schieben Sie ihn dazu nach hinten vom Magazin **(12)**.

Elektrowerkzeug aufhängen

Mit dem Aufhängehaken **(25)** können Sie das ausgeschaltete Elektrowerkzeug an einer geeigneten Aufhängevorrichtung befestigen.

Schrauben Sie den Aufhängehaken **(25)** mit der mitgelieferten Schraube an das Gehäuse des Elektrowerkzeugs (siehe Bild **G**).

Zustandsanzeigen

Farbe Statusanzeige (2)	Bedeutung/Ursache	Lösung
grün	Das Elektrowerkzeug ist einsatzbereit.	–
gelb	Überhitzungsschutz: Motor oder Elektronik sind zu warm.	Lassen Sie das Elektrowerkzeug abkühlen. Sind Motor und Elektronik innerhalb der Betriebstemperatur, kehrt das Elektrowerkzeug automatisch zum Normalbetrieb zurück.
blau	Kälteschutz: Das Elektrowerkzeug ist zu kalt.	Lassen Sie das Elektrowerkzeug in warmer Umgebung austemperieren. Sind Motor und Elektronik innerhalb der Betriebstemperatur, kehrt das Elektrowerkzeug automatisch zum Normalbetrieb zurück.
rot	Verklebung festgestellt: Der Schlagstempel kann nicht in die richtige Position zurückkehren.	Beseitigen Sie die Verklebung (siehe „Verklebungen beseitigen/Reset“, Seite 14).
orange	Der Motor ist blockiert: Der Schlagstempel kann nicht in die richtige Position gebracht werden.	Beseitigen Sie die Verklebung (siehe „Verklebungen beseitigen/Reset“, Seite 14).
cyan	Überstromschutz: Der Motor verbraucht zu viel Strom.	Prüfen Sie das Elektrowerkzeug auf Verklebung oder starke Verschmutzung und beseitigen Sie diese (siehe „Verklebungen beseitigen/Reset“, Seite 14). Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle für Bosch -Elektrowerkzeuge.

- Prüfen Sie den Aufhängehaken **(25)** auf etwaige Beschädigungen oder Verformungen. Verwenden Sie den Aufhängehaken **(25)** nicht, wenn er beschädigt, verformt oder nicht mehr fest am Elektrowerkzeug befestigt ist.
- Hängen Sie das Elektrowerkzeug mit dem Aufhängehaken **(25)** an eine stabile Aufhängevorrichtung. Um Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden, darf die Aufhängevorrichtung nicht über Gehwegen oder unmittelbaren Arbeitsbereichen angebracht sein.

Der Aufhängehaken ist ausschließlich zum Aufhängen des Elektrowerkzeugs inklusive montierter Zubehöre vorgesehen.

► Verwenden Sie niemals den Aufhängehaken als Absturzsicherungsmittel.

Transport

Schalten Sie das Elektrowerkzeug zum Transportieren aus, insbesondere wenn Sie Leitern benutzen oder sich in ungewohnter Körperhaltung fortbewegen.

Verriegeln Sie den Auslöser mit dem Entriegelungsschalter **(5)**. Tragen Sie das Elektrowerkzeug am Arbeitsplatz nur am Handgriff **(7)** und mit nicht betätigtem Auslöser **(6)**.

User Interface

Das User Interface dient:

- zum Ein-/Ausschalten des Elektrowerkzeugs
- zur Statusanzeige des Elektrowerkzeugs
- zur Akku-Ladezustandsanzeige
- zum Reset

Farbe Statusanzeige (2)	Bedeutung/Ursache	Lösung
magenta (3 s lang, danach grün)	Wartung wird empfohlen: zu hohe Fehlerate (z.B. verbogene Nägel oder unzureichende Eindringtiefe)	Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle für Bosch -Elektrowerkzeuge.
weiß	Elektronik- oder Sensorfehler	Das Elektrowerkzeug wurde in den gesicherten Zustand versetzt und kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle für Bosch -Elektrowerkzeuge.

Akku-Ladezustandsanzeige (3)	Kapazität
Dauerlicht 5 × grün	80–100 %
Dauerlicht 4 × grün	60–80 %
Dauerlicht 3 × grün	40–60 %
Dauerlicht 2 × grün	20–40 %
Dauerlicht 1 × grün	5–20 %
Blinklicht 1 × grün	0–5 %

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

- **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Wurde das Elektrowerkzeug 2 Jahre oder länger ohne Benutzung gelagert, wird eine Wartung in einer autorisierten Kundendienststelle für **Bosch**-Elektrowerkzeuge empfohlen.

Störungen beheben

Problem	Ursache	Abhilfe
Elektrowerkzeug reagiert nicht.	kein oder leerer Akku eingesetzt	Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
	Akku und/oder Elektrowerkzeug außerhalb der Betriebstemperatur	Lassen Sie Akku und Elektrowerkzeug auf Betriebstemperatur austemperieren.
	Elektrowerkzeug nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Elektrowerkzeug mit der Ein-/Aus-Taste (1) am User Interface ein.
kein Eintreibvorgang ausgelöst	≤ 2 Nägel im Magazin (12)	Füllen Sie das Magazin (12) auf.
	Auslöser (6) gesperrt	Drücken Sie den Entriegelungsschalter (5) nach links, um den Auslöser (6) zu entsperren.
	Arbeitsreihenfolge nicht korrekt ausgeführt	Halten Sie die korrekte Arbeitsreihenfolge ein: – Heben Sie das Kontaktelement (17) vom Untergrund ab. – Lassen Sie den Auslöser (6) los. – Drücken Sie das Kontaktelement senkrecht auf den Untergrund. – Drücken Sie den Auslöser innerhalb von 2 s nach dem Durchdrücken des Kontaktelements.
Nagel sitzt nicht tief genug.	Elektrowerkzeug zu kalt	Lassen Sie das Elektrowerkzeug auf Betriebstemperatur austemperieren.
	Tiefenanschlag falsch eingestellt	Drücken Sie den Schalter Tiefenanschlag (20) nach links.
	zu langer Nagel	Verwenden Sie kürzere Nägel. Beachten Sie die für Ihre Anwendung geeignete effektive Verankerungslänge h_{ef} .
	Untergrund zu hart	Nutzen Sie alternative Befestigungsmethoden wie z.B. Dübeln.
Nagel sitzt zu tief.	Tiefenanschlag falsch eingestellt	Drücken Sie den Schalter Tiefenanschlag (20) nach rechts.

Problem	Ursache	Abhilfe
	zu kurzer Nagel	Verwenden Sie längere Nägel. Beachten Sie die für Ihre Anwendung geeignete effektive Verankerungslänge h_{ef} .
	Untergrund zu weich	Nutzen Sie alternative Befestigungsmethoden wie z.B. Dübeln.
Nagel wird verbogen oder bricht.	Elektrowerkzeug schief auf den Untergrund aufgesetzt	Setzen Sie das Elektrowerkzeug senkrecht auf den Untergrund. Bei ebenem Untergrund verwenden Sie den Stützfuß (13) zum Ausrichten.
	zu langer Nagel	Verwenden Sie kürzere Nägel. Beachten Sie die für Ihre Anwendung geeignete effektive Verankerungslänge h_{ef} .
	Untergrund zu hart	Bei Beton mit harten Einschlüssen versuchen Sie die Befestigung an einer anderen Stelle. Andernfalls nutzen Sie alternative Befestigungsmethoden wie z.B. Dübeln.
Nagel hält nicht in Stahl.	Stahluntergrund zu dünn	Nutzen Sie alternative Befestigungsmethoden wie z.B. Schrauben.
Nagel kommt nicht aus Kontaktelement oder Kontaktelement bleibt in eingedrückter Position.	Verklebung im Kontaktelement (z.B. durch Fremdkörper oder Schmutz)	Beseitigen Sie die Verklebung (siehe „Verklebungen beseitigen/Reset“, Seite 14).
zu hohe Fehlerrate	Untergrund zu hart	Nutzen Sie alternative Befestigungsmethoden wie z.B. Dübeln.
	Schlagstempel verschlissen	Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch -Elektrowerkzeuge reparieren.
Nägel gleiten nicht in das Magazin.	Magazin verschmutzt	Reinigen Sie das Magazin (12) , z.B. mit einem Pinsel.

Kundendienst und Anwendungsberatung

Deutschland

Tel.: +49 711 400 40 460

Österreich

Tel.: (01) 797222010

Schweiz

Tel.: (044) 8471511

Den Link zu unseren Serviceadressen und zu den Garantiebedingungen finden Sie auf der letzten Seite.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Akkus, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge und Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Elektrische und elektronische Geräte oder gebrauchte Akkus/Batterien, die nicht mehr brauchbar sind, müssen separat gesammelt und auf umweltgerechte Weise entsorgt werden.

den. Nutzen Sie die ausgewiesenen Sammelsysteme. Falsche Entsorgung kann aufgrund von möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffen umwelt- und gesundheitschädlich sein.

Nur für Deutschland:

Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Verreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

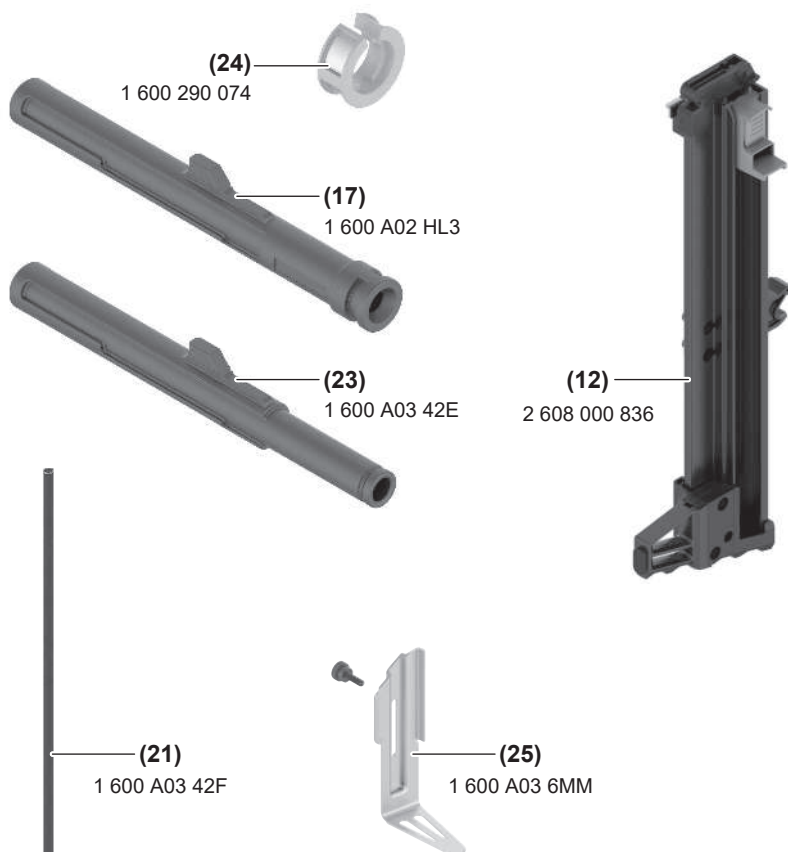
Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² sowie Verreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

- bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt: In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und
- auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu un-

entgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertreiber hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeüberträger), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.



XL-BOXX
1 600 A02 59V



1 600 A02 R2X

Servicekontakte
Service Contacts
Contacts de Service
Contactos de Servicio
Контакты сервисных центров



<https://www.bosch-pt.com/serviceaddresses>

Garantiebedingungen
Guarantee Conditions
Conditions de Garantie
Condiciones de Garantía
Условия гарантии



<https://www.bosch-pt.com/guarantee/202601>